Umweltbautechniker*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Umweltbautechniker*innen planen Bauprojekte nach umwelttechnischen und ökologischen Gesichtspunkten. Sie befassen sich mit Recycling, Wiederaufbereitung und Müllvermeidung und setzen nachhaltige und ressourcenschonende Materialien ein. Umweltbautechniker*innen sind beispielsweise in den Bereichen Hochbau (klimafitte Gebäude, nachhaltige Baustoffe), Wasserbau (z. B. Trinkwasseraufbereitung, Fluss- und Bachregulierung, Kanalbau, Kraftwerksbau), Gebäudetechnik (z. B. Heizung-, Lüftung- und Klimatechnik, Installationstechnik), Verfahrenstechnik (z. B. Klärtechnik, Sondermüllentsorgung, Deponietechnik, Recycling und Wiederaufbereitung) oder in der Bausanierung tätig.

Ausbildung

Für den Beruf Umweltbautechniker*in ist in der Regel eine abgeschlossene Schulausbildung mit bautechnischem Schwerpunkt (z. B. HTL) oder ein abgeschlossenes Universitäts- oder Fachhochschulstudium in Bautechnik erforderlich.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft